

---

Subject: Psychische Nebenwirkungen, wie geht es weiter?

Posted by [Domi1988](#) on Mon, 15 Feb 2010 06:47:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Leute.

Ich bin 21 Jahre alt, habe seid meinem 17ten Lebensjahr etwa beginnenden Haarausfall. Angefangen an den Schläfendreiecken/Oberkopf.

Nun nehme ich ca. 6-7 Monate lang Finasteride 5mg geviertelt.. 1,25mg am Tag.

Es wirkt sehr gut! Haare sehen bereits jetzt dichter aus. Sogar die sonst sehr feinhaarigen angegriffen Haare in den Schläfen werden langsam dicker. Die Körperbehaarung spärlicher.

Aber ich füle mich total schlapp, antriebslos, ausgebrannt. Meine Augen brennen, sind trocken gerötet. Mein Hautbild ist wesentlich Mitesserreicher geworden. Und der Gesichtsausdruck ist fahl und unvital. Ich schaffe es kaum noch mich zum Sport aufzuraffen, was früher selbstverständlich war.

Zudem bekommen ich leichte Agressionen, was ich nie zuvor hatte. Ich bin plötzlich auch total unkreativ auf meinem Musikinstrument, kann mich weniger für etwas begeistern. Ich bemerke das meine Gedächtnisleistung nachgelassen hat.

Als ob ich in den Männlichen Wechseljahren stecken würde.

Nun stehe ich vor der Wahl. Haare oder Lebensqualität? Oder gibt es einen Kompromiss.

Ich habe mir überlegt die Tabletten zu 1/8teln evtl sogar 1/10tel und zusätzlich Minoxidil ins Programm zu nehmen.

Würde dies Sinn machen? Oder könnte ich Fin ganz weglassen.

Denn so kann es nicht weitergehen. Haare hin oder her(obwohl sie mit sehr wichtig sind) So schlecht habe ich mich noch nie gefühlt.

Würde mich über eure Meinungen sehr freuen.